

Laudatio

für

Herrn Dr. Hermann Patsch

Akademiepreis 2021

Der Akademiepreis wird an Personen verliehen, die sich als Forscher ausgezeichnet haben, obwohl sie nicht hauptberuflich in der Forschung tätig waren oder sind. Für Hermann Patsch trifft dies völlig zu, wie ein Blick in das Verzeichnis seiner durchweg exzellenten Veröffentlichungen zeigt.

Das wissenschaftliche Erstlingswerk von Hermann Patsch war der Textherstellung, Kommentierung und literarhistorischen Auswertung von Friedrich Daniel Ernst Schleiermachers poetischen Versuchen gewidmet. Er edierte Schleiermachers Schriften aus der Hallenser Zeit (1804–1807) als Band 5 der ersten Abteilung der im Auftrag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen herausgegebenen kritischen Gesamtausgabe, sechs Jahre später zusammen mit Dirk Schmid auch Band I/8 mit den exegetischen Schriften. Ferner wirkte Patsch bei der Herausgabe von Schleiermachers Vorlesungen zur Hermeneutik und Kritik mit. Zuletzt hat er einen Artikel für das Oxford Handbook on Schleiermacher verfasst.

Auch als Antisemitismusforscher und pädagogischer Vermittler seiner Ergebnisse in Form von Unterrichtsentwürfen hat sich Patsch einen Namen gemacht. Die zahlreichen Aufsätze, Artikel und Rezensionen des ehemaligen Münchner Gymnasiallehrers haben ihren thematischen Schwerpunkt im Zusammenhang der sogenannten Goethezeit, in der die von ihm vertretenen Disziplinen noch engstens verbunden waren. Daher ist Patsch wissenschaftlich als philosophierender Theologe ebenso wie als Literaturwissenschaftler in Erscheinung getreten. Seine germanistischen und religionswissenschaftlichen Forschungen sind gleichermaßen hervorragend und von der Fachwelt entsprechend gewürdigt worden.

Für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Literaturwissenschaften zeichnet die Bayerische Akademie der Wissenschaften Hermann Patsch mit dem Akademiepreis 2021 aus.